



## Der Nutrition Care Process

# Nutrition Diagnosis als Schlüsselkompetenz in der Diättherapie und Ernährungsberatung

## Ernährung 2012

Gemeinsame Tagung von DGEM - AKE - GESKES - VDOE

Nürnberg, 15. Juni 2012

**Daniel Buchholz MPH**

Diätassistent DKL/DGE | Dipl. Oecotrophologe (FH)

[buchholz@hs-nb.de](mailto:buchholz@hs-nb.de)



- **Warum Nutrition Care Process in Deutschland?**
- **Das NCP – Modell in Deutschland**
- **Nutrition Diagnosis - eine Kernkompetenz in der Diättherapie und Ernährungsberatung**
- **Internationale Sprache in der Diätetik**
- **Perspektiven**



# Warum Nutrition Care Process in Deutschland ? (1)

## Bedeutung und Vorteile einer prozessgeleiteten Tätigkeit

- Systematische Arbeitsmethode, die auf die Lösung eines Ernährungsproblems oder Problemen ausgerichtet ist (Lacey & Pritchett, 2003)
- Standardisierte Prozesse zeigen, dass die mit ihnen erzielten Ergebnisse eine geringere Variation und eine größere Vorhersagbarkeit aufweisen (Wheeler, 2000)
- Intuitiv wahrgenommene Verbesserung der Qualität wird durch die Einführung eines Prozesses objektiv nachweisbar (Rath & Biesenthal, 1994; Krohwinkel, 2007)



## Warum Nutrition Care Process in Deutschland ? (2)

### **Bedeutung und Vorteile einer prozessgeleiteten Tätigkeit**

- Abgrenzung der professionellen Tätigkeit im Feld Diättherapie und Ernährungsberatung von Laien (Buchholz & Ohlrich, 2011)
- Erst die eindeutige und international vereinheitlichte Benennung von Elementen und Teilschritten in der Diättherapie und Ernährungsberatung ermöglicht die Transparenz, Kontrolle, Erforschung und politische Diskussion (Hakel-Smith & Lewis, 2004)



# Warum Nutrition Care Process in Deutschland ? (3)

## Historie

- seit 2009 inhaltliche Auseinandersetzung mit verschiedenen Prozessmodellen in Deutschland
- 2011 1. Vortrag auf dem 53. Bundeskongress des VDD und 1. Publikation zu NCP und Diätologischem Prozess
- Entscheidung für den NCP in Deutschland, weil:
  1. es sich um ein bewährtes und evaluiertes Prozessmodell handelt
  2. er die Rahmenbedingungen der Tätigkeit einbezieht
  3. EFAD / ICDA die Etablierung des NCP in den Mitgliedsstaaten als einziges Modell in der Diättherapie und Ernährungsberatung empfehlen

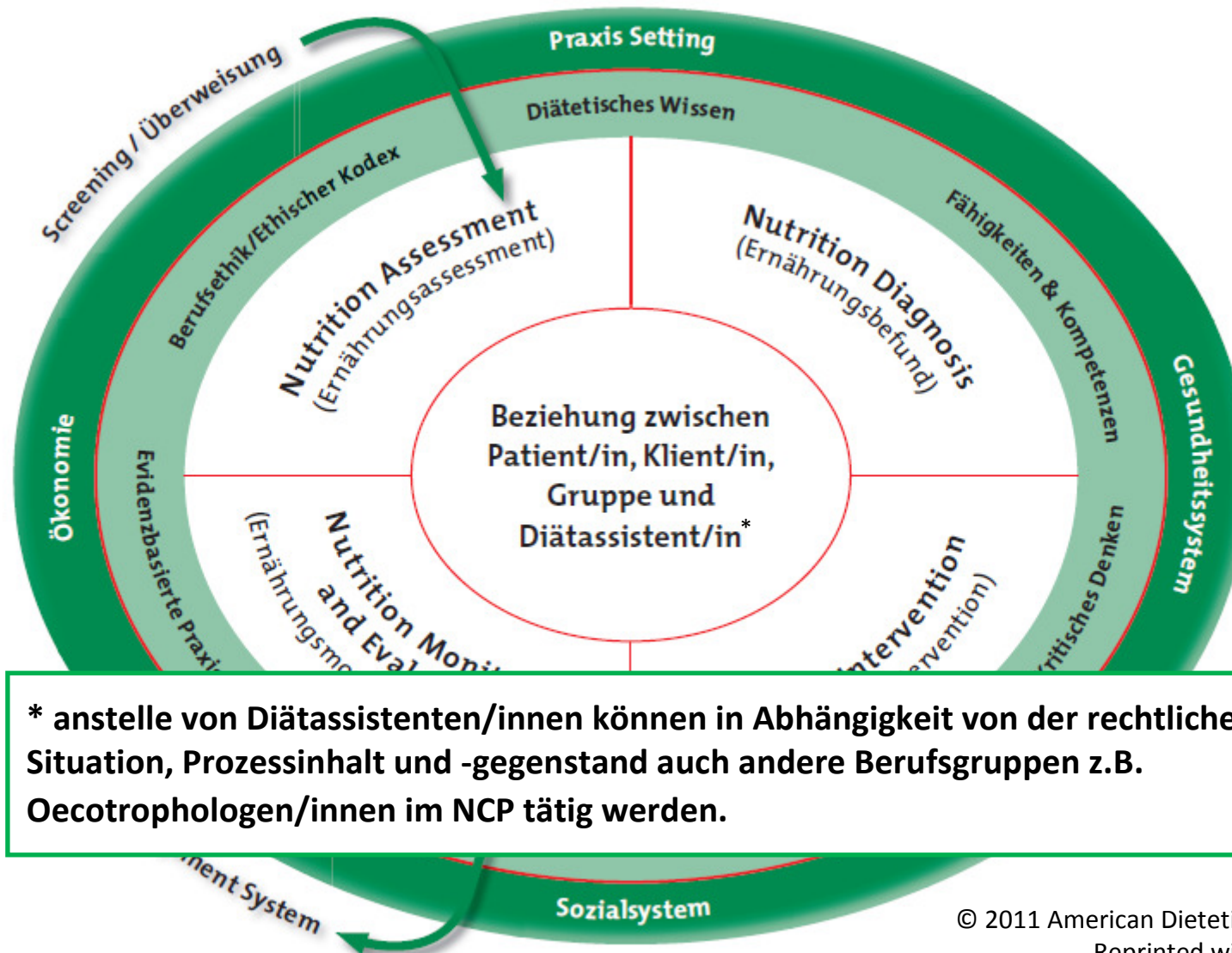


# Warum Nutrition Care Process in Deutschland ? (4)

## Historie

- 2012 Erwerb der Lizenzrechte für die Übersetzung des NCP Modell von der Academy of Nutrition and Dietetics (vorher American Dietetic Association)
- 2012 Erste Übersetzung des NCP-Modells wurde auf dem 54. Bundeskongress des VDD vorgestellt:

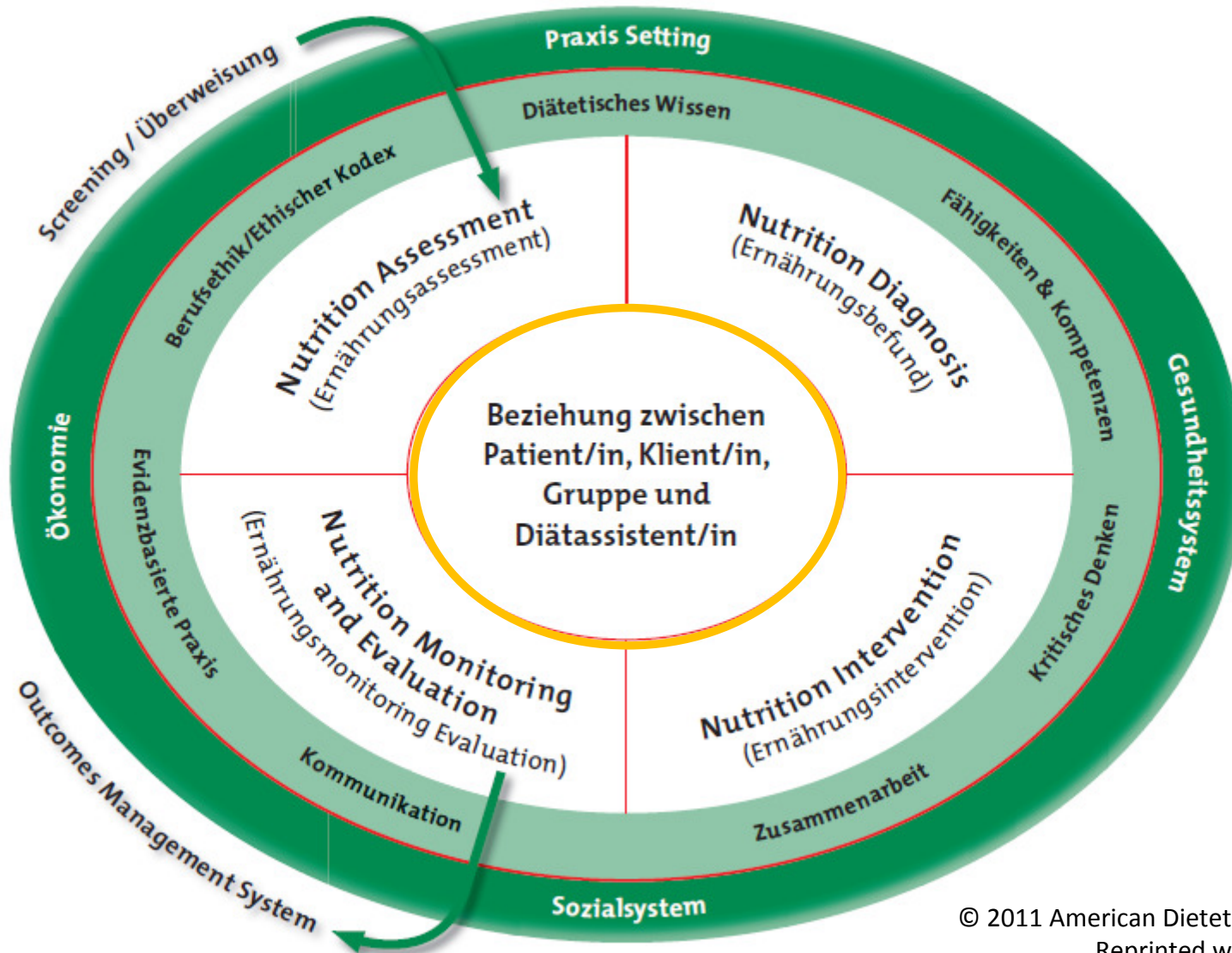
# Das NCP – Modell in Deutschland - Übersetzung (1)



**\* anstelle von Diätassistenten/innen können in Abhängigkeit von der rechtlichen Situation, Prozessinhalt und -gegenstand auch andere Berufsgruppen z.B. Oecotrophologen/innen im NCP tätig werden.**

# Das NCP – Modell in Deutschland

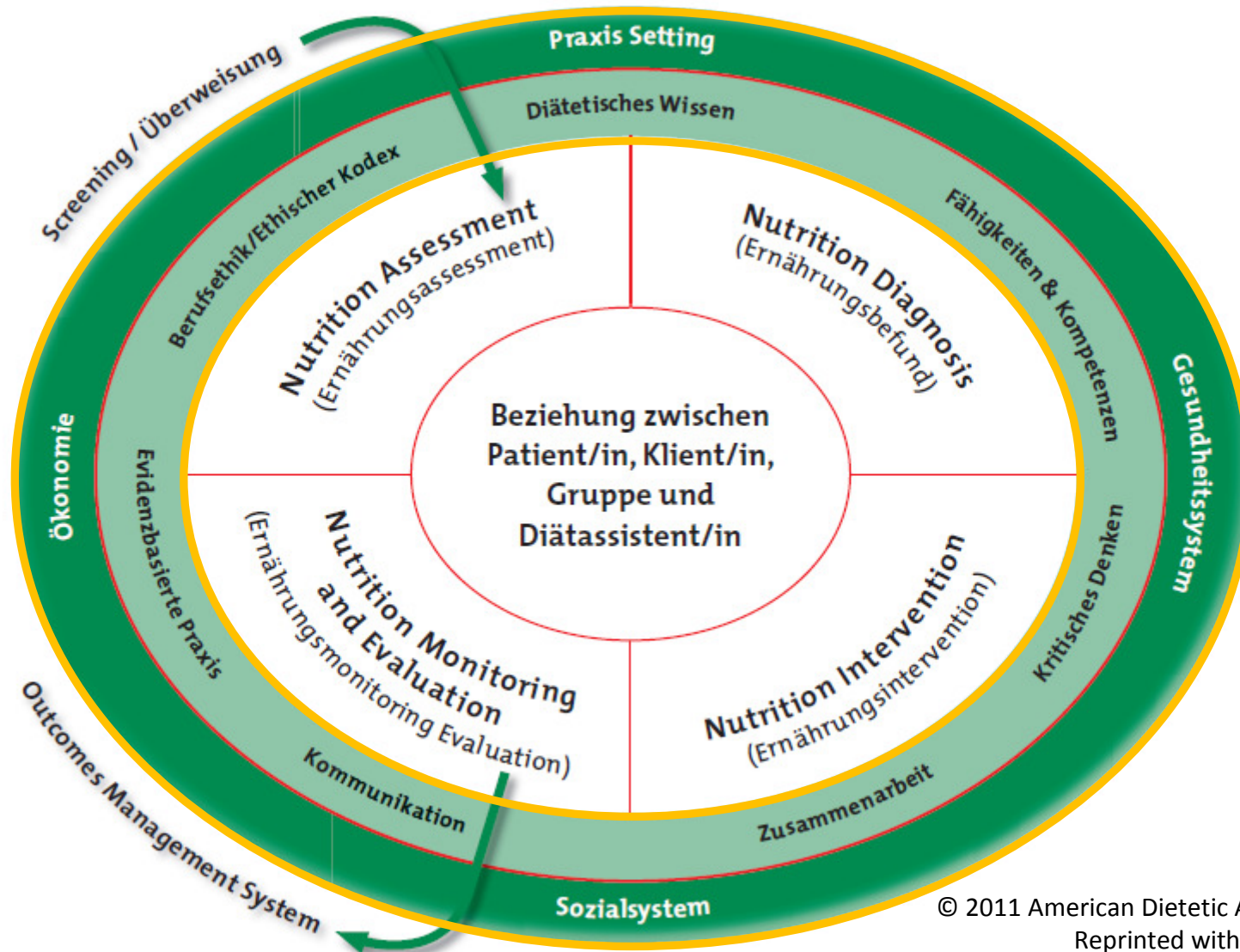
## - Innerer Ring





# Das NCP – Modell in Deutschland

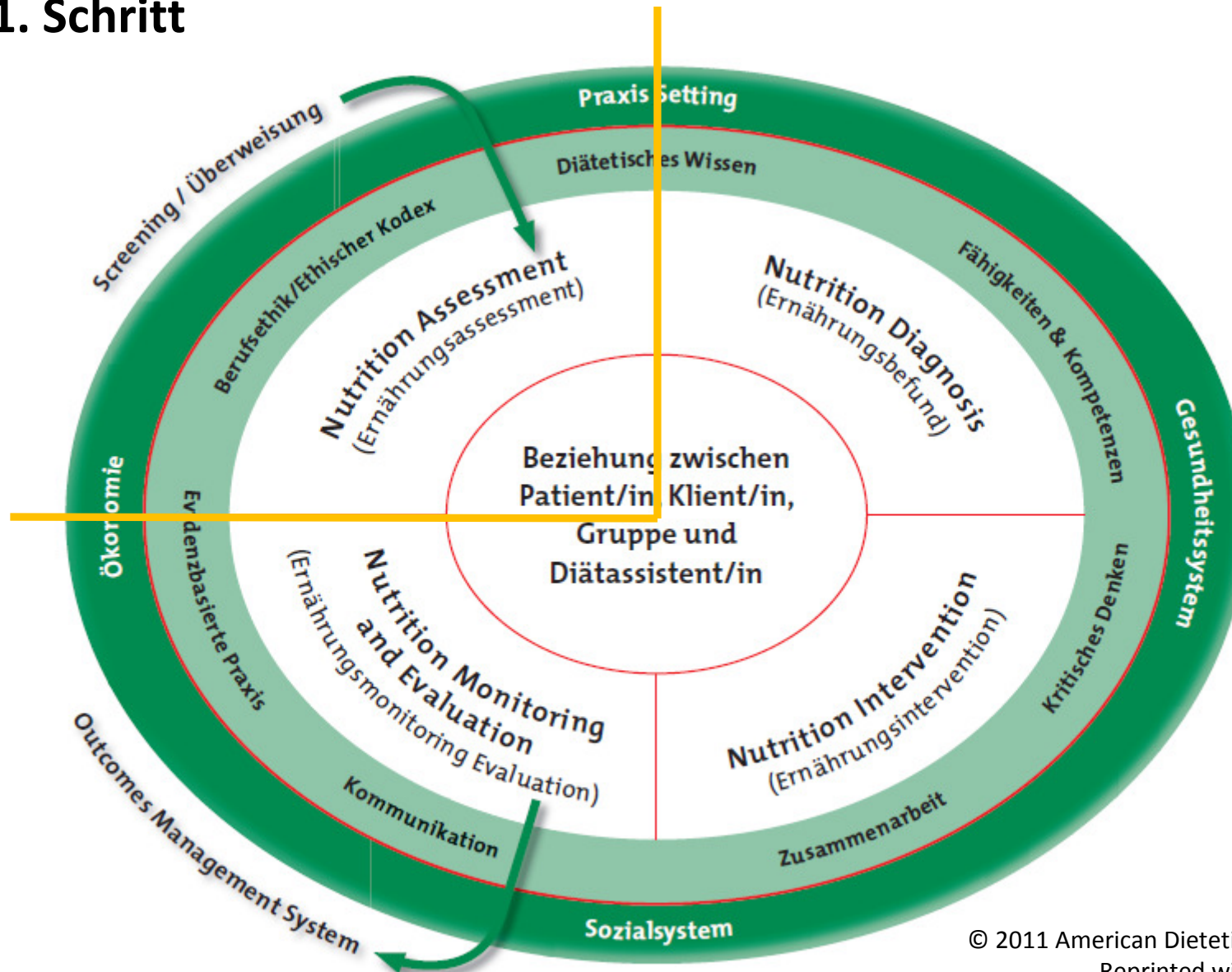
## - Äußere Ringe





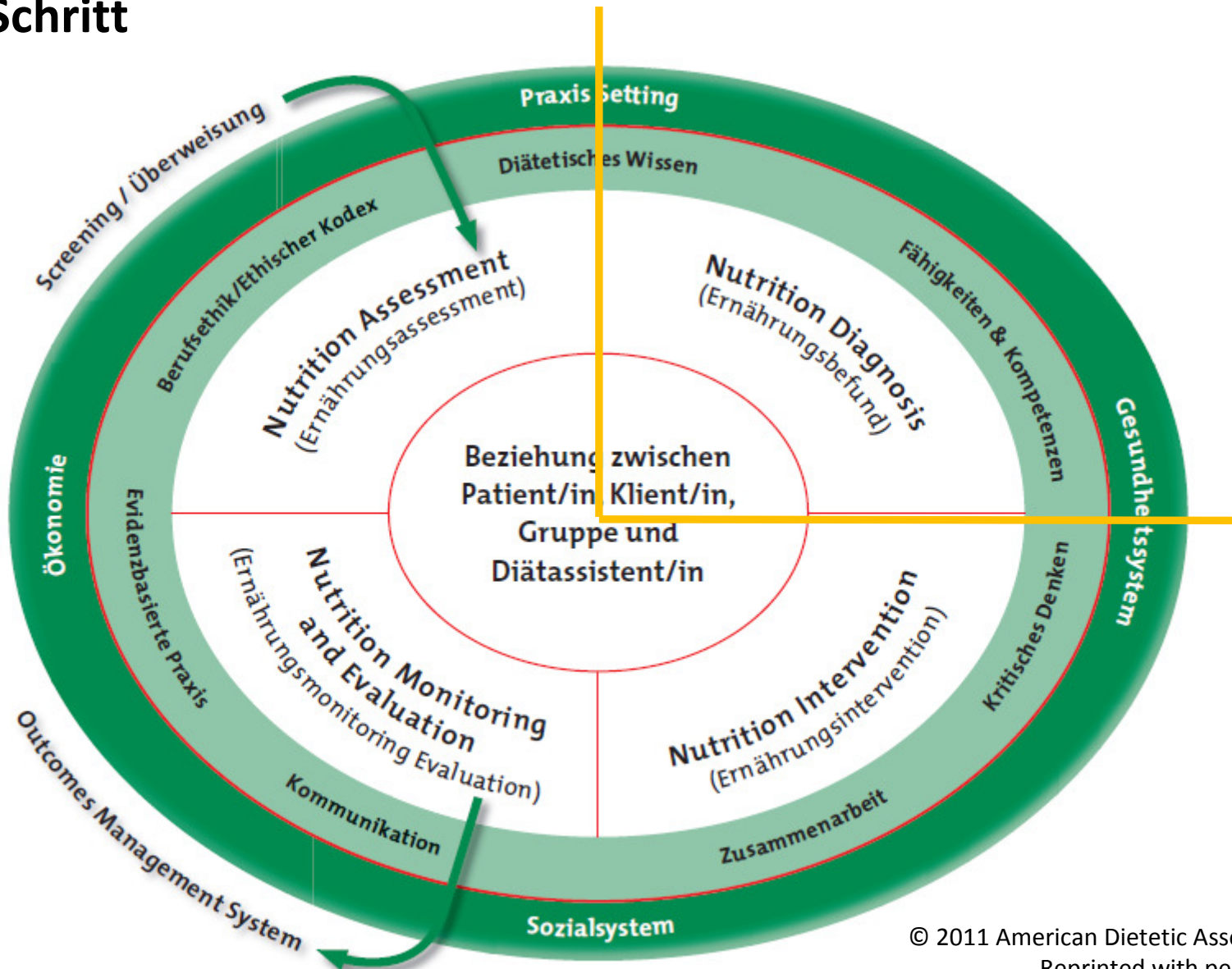
# Das NCP – Modell in Deutschland

## - 1. Schritt



# Das NCP – Modell in Deutschland

## - 2. Schritt

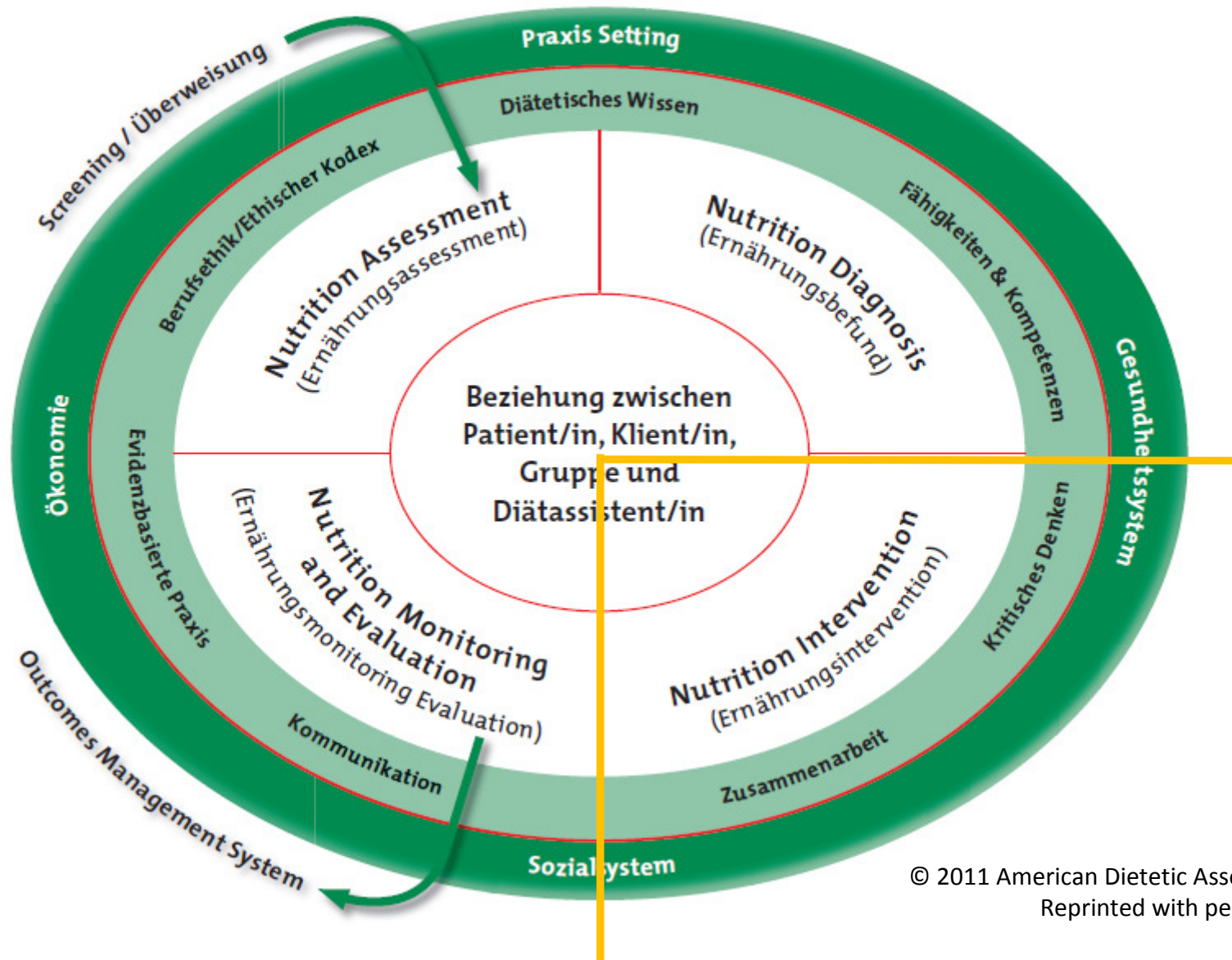






# Das NCP – Modell in Deutschland

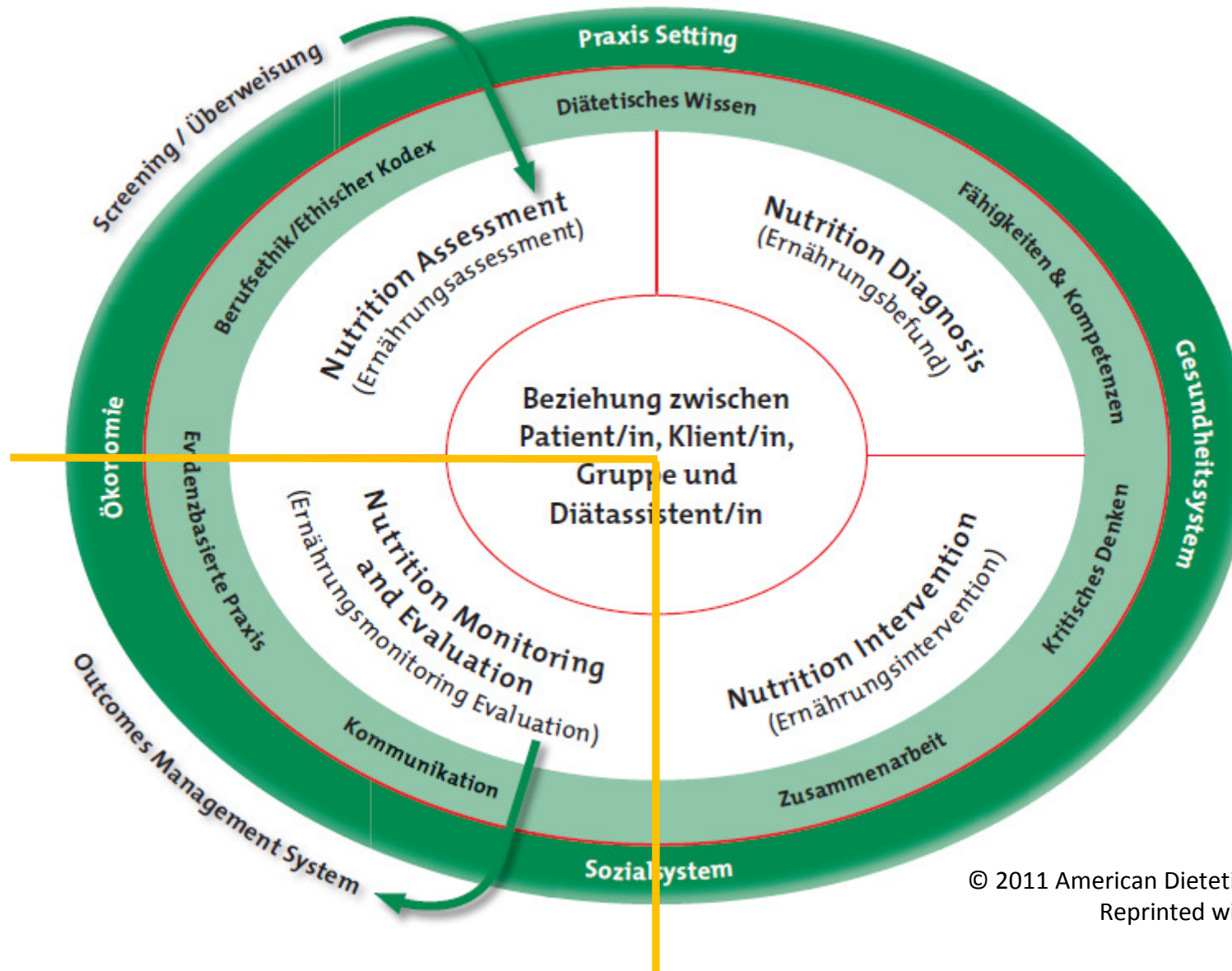
## - 3. Schritt





# Das NCP – Modell in Deutschland

## - 4. Schritt



# Nutrition Diagnosis – eine Kernkompetenz in der Diättherapie und Ernährungsberatung (1)



## Definition Nutrition Diagnosis (Ernährungsbefund)

- Bei der Nutrition Diagnosis (Ernährungsbefund) handelt es sich um die Identifikation und Benennung eines Ernährungsproblems durch den/die Diätassistenten/in, dessen Behandlung eigenverantwortlich und selbstständig vom/von der Diätassistenten/in erbracht wird.

*„...Nutrition diagnosis identifies and labels a nutrition problem that food and nutrition professional is responsible for treating independently...“ (ADA, 2011)*

- Die Nutrition Diagnosis (Ernährungsbefund) ist unabhängig von der medizinischen Diagnose, die vom Arzt erstellt wird.

*„...A nutrition diagnosis (e.g., inconsistent carbohydrate intake) is different from a medical diagnosis (e.g., diabetes)“ (ADA, 2011)*

*„Die Ausbildung soll [...] die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln, die zur eigenverantwortlichen Durchführung diättherapeutischer und ernährungsmedizinischer Maßnahmen auf ärztliche Anordnung [...] befähigen (DiätAssG, 1994)“*

# Nutrition Diagnosis – eine Kernkompetenz in der Diättherapie und Ernährungsberatung (2)



Beispiel:

Medizinische Diagnose:        Diabetes mellitus Typ 2

Nutrition Diagnosis:        „Exzessive Aufnahme von Fett...“

Optimalerweise verändert sich die Nutrition Diagnosis durch eine geeignete Ernährungsintervention (z.B. Beratung des Patienten). Der Diabetes bleibt.



# Nutrition Diagnosis – eine Kernkompetenz in der Diättherapie und Ernährungsberatung (3)

## Erstellen der Nutrition Diagnosis (Ernährungsbefund)

Zur präzisen Beschreibung des Ernährungsproblems wird das PES-Statement verwendet. Dies besteht aus drei Elementen:

P = Problem

E = Etiology (Ätiologie, Ursache, Einflussfaktoren)

S = Zeichen/Symptome

- Die notwendigen Informationen zur Erstellung des PES Statements werden während des Nutrition Assessments erfasst. Das PES Statement bildet die Grundlage für die Nutrition Intervention (Ernährungsintervention).
- Nur wenn ein vollständiges PES Statement möglich ist, liegt eine Nutrition Diagnosis (Ernährungsbefund) vor.





# Nutrition Diagnosis – eine Kernkompetenz in der Diättherapie und Ernährungsberatung (4)

## Elemente des PES Statements – Beispiel 1

Das Problem (P) beschreibt die Ernährungssituation:

***Die Eiweißaufnahme des Patienten liegt unter der Empfehlung von Richtlinie XYZ***

*(Erfasst durch 7 Tage Ernährungsprotokoll)*

Die Ätiologie (E) beschreibt die Ursachen oder Risikofaktoren, auf die das Problem zurückzuführen ist:

***Geschmacksveränderung durch Chemotherapie***

Das/die Symptom/e sind objektive und/oder subjektive Zeichen, das/die mit der Ätiologie in Verbindung stehen:

***Serum-Albumin unter 30 g / l, Ödeme, Muskelatrophie***



# Nutrition Diagnosis – eine Kernkompetenz in der Diättherapie und Ernährungsberatung (5)

## PES Statement – Beispiel 1

Das PES Statement setzt die drei Elemente in einen kausalen Zusammenhang.

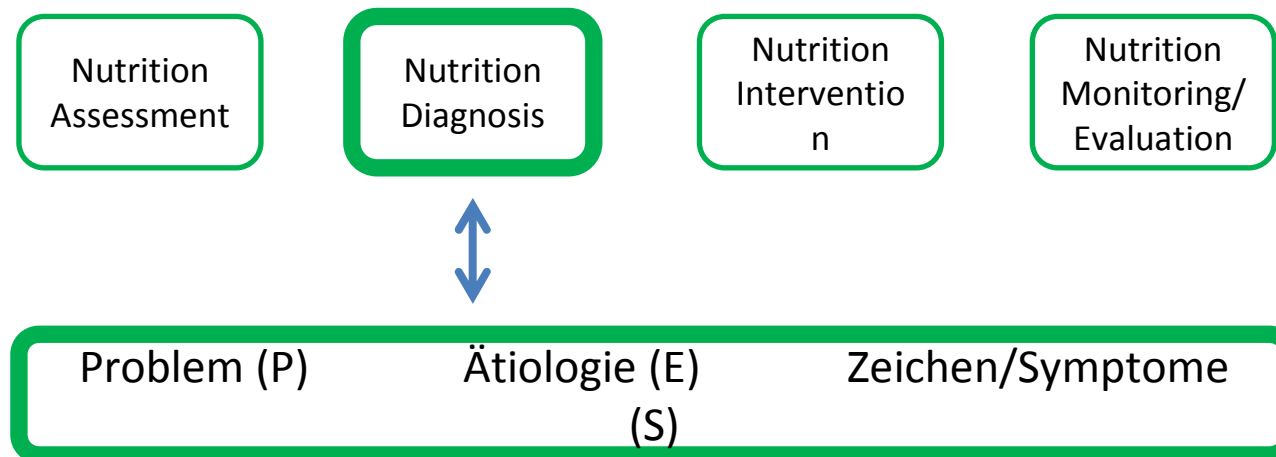
Die Nutrition Diagnosis (Ernährungsbefund) lautet:

***Zu geringe Eiweißaufnahme (P), infolge von Geschmacksveränderungen durch Chemotherapie (E) angezeigt/nachgewiesen durch Serum-Albumin unter 30g / l, Ödeme und Muskelatrophie (S).***

# Nutrition Diagnosis – eine Kernkompetenz in der Diättherapie und Ernährungsberatung (6)



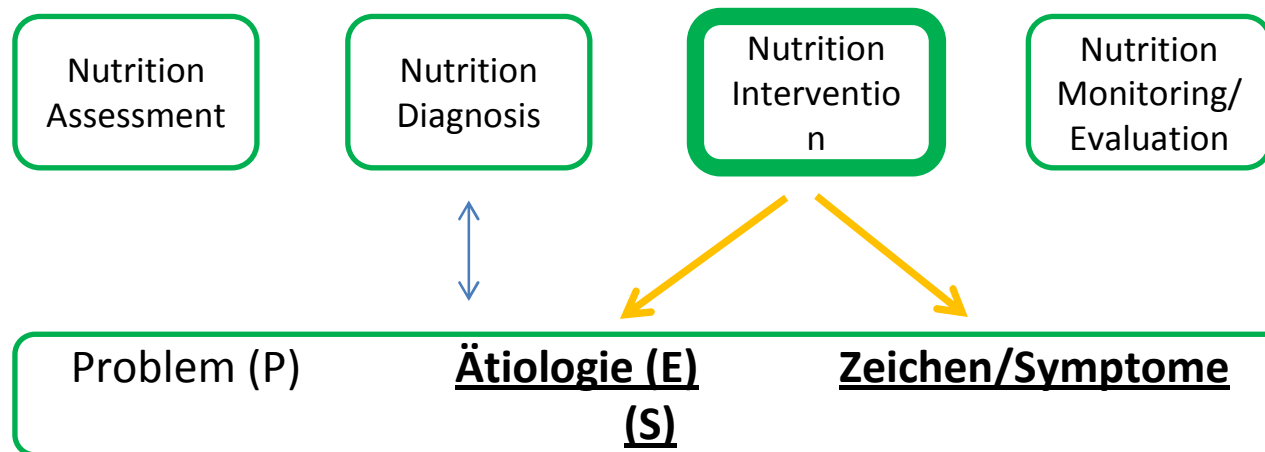
Die Beziehung zwischen Nutrition Diagnosis (Ernährungsbefund) und Nutrition Intervention (Ernährungsintervention):



# Nutrition Diagnosis – eine Kernkompetenz in der Diättherapie und Ernährungsberatung (7)



Die Beziehung zwischen Nutrition Diagnosis (Ernährungsbefund) und Nutrition Intervention (Ernährungsintervention):





# Nutrition Diagnosis – eine Kernkompetenz in der Diättherapie und Ernährungsberatung (8)

Ein gut geschriebenes PES Statement:

- ist einfach, klar und präzise
- ist spezifisch für den Patienten, Klienten oder die Gruppe
- stellt den individuellen Zusammenhang zwischen dem Patienten und seinem Ernährungsproblem her
- stellt einen exakten Bezug zur Ätiologie her
- basiert auf Daten eines zuverlässigen und genauen Nutrition Assessments

# Nutrition Diagnosis – eine Kernkompetenz in der Diättherapie und Ernährungsberatung (10)



## Warum?

Die Nutrition Diagnosis

- begründet die Notwendigkeit für das berufliche Handeln von Diätassistenten/innen
- schafft interne und externe Transparenz, indem klar und eindeutig benannt wird, worauf das berufliche Handeln von Diätassistenten/innen basiert
- ermöglicht eindeutigen Dialog und Diskussion zwischen Kollegen über zielführende Maßnahmen in der Nutrition Intervention (Ernährungsintervention)



# Nutrition Diagnosis – eine Kernkompetenz in der Diättherapie und Ernährungsberatung (11)

## Warum ist die Nutrition Diagnosis eine Kernkompetenz in der Diättherapie und Ernährungsberatung?

Weil

- neben umfangreichem diätetischen Fachwissen, spezifische Fähigkeiten und Kompetenzen erforderlich sind, worüber in dieser Breite nur Diätassistenten verfügen:
  - Beratungskompetenz
  - Medizinisches Wissen
  - koch- und küchentechnisches Wissen und Fertigkeiten
  - Systemkenntnis
  - ...
  
- sie benötigt wird, um eine gezielte Nutrition Intervention (Ernährungsintervention) planen und durchführen zu können



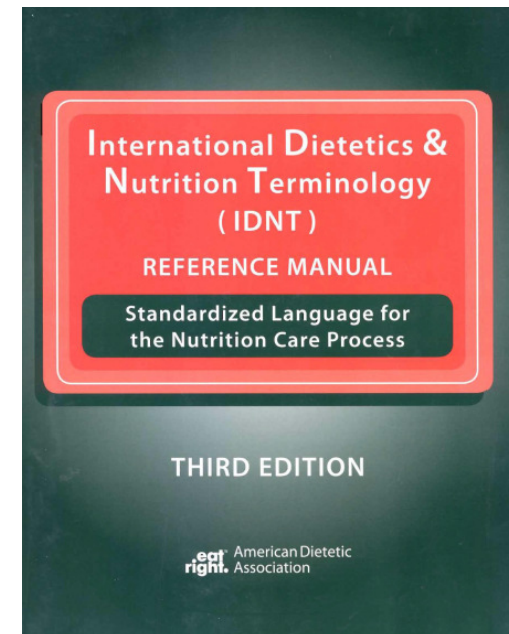
# Internationale Sprache in der Diätetik

## IDNT/ICF (1)

- in den USA sind die einzelnen Prozessschritte klassifiziert und kodiert
- dieser hohe Grad der Standardisierung ermöglicht eine hohe Transparenz
- dieser „klassifizierte und kodierte“ NCP wird als IDNT (International Dietetic and Nutrition Terminology) bezeichnet.

z.B. ist im IDNT die Nutrition Diagnosis in die 3 Bereiche (Domains):

- Aufnahme (Intake)
- Klinisch (Clinical)
- Verhalten/Umgebung (Behavioral-Environmental), unterteilt, denen jeweils Gruppen und Untergruppen zugeordnet sind





**CLINICAL**

**INTAKE** **NI**  
 Defined as "actual problems related to intake of energy, nutrients, fluids, bioactive substances through oral diet or nutrition support"

- Energy Balance (1)**  
 Defined as "actual or estimated changes in energy (kcal) balance"
- Unused NI-1.1
  - Increased energy expenditure NI-1.2
  - Unused NI-1.3
  - Inadequate energy intake NI-1.4
  - Excessive energy intake NI-1.5
  - Predicted suboptimal energy intake NI-1.6
  - Predicted excessive energy intake NI-1.7

- Oral or Nutrition Support Intake (2)**  
 Defined as "actual or estimated food and beverage intake from oral diet or nutrition support compared with patient goal"
- Inadequate oral intake NI-2.1
  - Excessive oral intake NI-2.2
  - Inadequate enteral nutrition infusion NI-2.3
  - Excessive enteral nutrition infusion NI-2.4
  - Less than optimal enteral nutrition NI-2.5
  - Inadequate parenteral nutrition infusion NI-2.6
  - Excessive parenteral nutrition infusion NI-2.7
  - Less than optimal parenteral nutrition NI-2.8
  - Limited food acceptance NI-2.9

- Fluid Intake (3)**  
 Defined as "actual or estimated fluid intake compared with patient goal"
- Inadequate fluid intake NI-3.1
  - Excessive fluid intake NI-3.2

**Bioactive Substances (4)**  
 Defined as "actual or observed intake of bioactive

- Carbohydrate and Fiber (5.8)**
- Inadequate carbohydrate intake NI-5.8.1
  - Excessive carbohydrate intake NI-5.8.2
  - Inappropriate intake of types of carbohydrate (specify) \_\_\_\_\_ NI-5.8.3
  - Inconsistent carbohydrate intake NI-5.8.4
  - Inadequate fiber intake NI-5.8.5
  - Excessive fiber intake NI-5.8.6

- Vitamin (5.9)**
- Inadequate vitamin intake (specify) \_\_\_\_\_ NI-5.9.1
    - A (1)
    - C (2)
    - D (3)
    - E (4)
    - K (5)
    - Thiamin (6)
    - Other (specify) \_\_\_\_\_ (12)
  - Excessive vitamin intake (specify) \_\_\_\_\_ NI-5.9.2
    - Riboflavin (7)
    - Niacin (8)
    - Folate (9)
    - B6 (10)
    - B12 (11)
    - Thiamin (6)
    - Other (specify) \_\_\_\_\_ (12)

- Mineral (5.10)**
- Inadequate mineral intake (specify) \_\_\_\_\_ NI-5.10.1
    - Calcium (1)
    - Chloride (2)
    - Iron (3)
    - Magnesium (4)
    - Other (specify) \_\_\_\_\_ (9)
  - Excessive mineral intake NI-5.10.2
    - Potassium (5)
    - Phosphorus (6)
    - Sodium (7)
    - Zinc (8)

- Biochemical (2)**  
 Defined as "change in capacity to metabolize nutrients as a result of medications, surgery, or as indicated by altered lab values"
- Impaired nutrient utilization NC-2.1
  - Altered nutrition-related laboratory values (specify) \_\_\_\_\_ NC-2.2
  - Food-medication interaction NC-2.3
  - Predicted food-medication interaction NC-2.4

- Weight (3)**  
 Defined as "chronic weight or changed weight status when compared with usual or desired body weight"
- Underweight NC-3.1
  - Unintentional weight loss NC-3.2
  - Overweight/obesity NC-3.3
  - Unintentional weight gain NC-3.4

**BEHAVIORAL-ENVIRONMENTAL** **NB**  
 Defined as "nutritional findings/problems identified that relate to knowledge, attitudes/beliefs, physical environment, access to food, or food safety"

- Knowledge and Beliefs (1)**  
 Defined as "actual knowledge and beliefs as related, observed, or documented"
- Food- and nutrition-related knowledge deficit NB-1.1
  - Harmful beliefs/attitudes about food- or nutrition-related topics (use with caution) NB-1.2
  - Not ready for diet/lifestyle change NB-1.3
  - Self-monitoring deficit NB-1.4
  - Disordered eating pattern NB-1.5
  - Limited adherence to nutrition-related recommendations NB-1.6
  - Undesirable food choices NB-1.7



# Internationale Sprache in der Diätetik

## IDNT/ICF (2)

- eine weitere Sprache in der Diätetik ist der in den Niederlanden entwickelte ICF-Diätetik.
- dieser basiert auf der International Classification of Function, Disability and Health.
  
- die hohe Relevanz einer internationalen Sprache in der Diätetik wird weltweit und so auch in Europa (EFAD) diskutiert,
- da es essentiell ist, international vergleichbare Daten im Bereich der Diättherapie und Ernährungsberatung zu generieren.
- in Europa ist noch nicht entschieden ist, welche der “Sprachen” verwendet werden soll.

*Einen detaillierteren Einblick hierzu gibt Ihnen  
der nachfolgende Vortrag von Marleen Meeteling-Eeken*



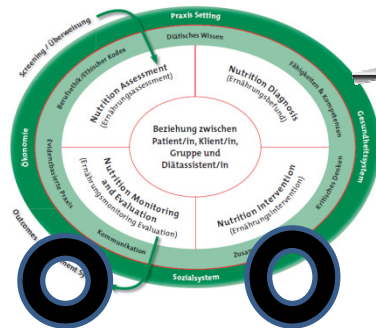
# Perspektiven

Erste Schritte zur Etablierung des NCP Modells in Deutschland:

- Publikationen
- Schulungen (z.B. von Multiplikatoren)
- Aufnahme in die Ausbildung von Diätassistenten
- Einrichtung einer dauerhaften Arbeitsgruppe

Weitere Schritte:

- Etablierung einer einheitlichen Sprache in der Diätetik
- und deren Integration in bestehende medizinische Nomenklaturen wie SNOMED oder LOINC sowie „Ernährungsberatungsoftware“



... ein paar Dinge sind also noch zu tun ....

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**